

Generalsanierung der Stadtpfarrkirche

Die Glocken und der Glockenstuhl der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld befinden sich in einem katastrophalen Zustand und müssen erneuert werden. Da auch die Fassade große Schäden aufweist, muss die ganze Kirche generalsaniert werden. Diese Generalsanierung stellt eine riesige Herausforderung dar und kann nur in Form eines einmaligen Miteinanders bewältigt werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, auch wurden die ersten beiden Glocken bereits gegossen.

STADTPFARRKIRCHE
FÜRSTENFELD



Dass der Glockenstuhl von den Holzwürmern heimgesucht wird, wusste man. Auch die Tatsache, dass die Glocken der Stadtpfarrkirche dringend erneuert werden müssen, war bekannt. „Eine der drei Stahlglocken hat einen Sprung. Wenn man diese Glocke alleine schlagen lässt, wäre ganz Fürstenfeld mit einem Schlag putzmunter“, erklärt Stadtpfarrer Alois Schlemmer. Insgesamt kommen im Zuge der Sanierung über 20 Tonnen Gewicht auf den Glockenturm. Sechs Tonnen haben die fünf neuen Glocken, ebenfalls sechs Tonnen die benötigten Ausgleichsgewichte. Dazu kommen über acht Tonnen Holz und andere Materialien. Weil in letzter Zeit aber auch an der Außenfassade der Kirche Schäden am Verputz – vor allem Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich – sichtbar wurden, war eine Untersuchung der gesamten Fassade unumgänglich. Mit dieser Begutachtung wurde Hubert Schwarz, ein erfahrener Restaurator aus Graz, beauftragt. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld, die ihre 30-Meter-Drehleiter zur Verfügung stellte, konnte diese Untersuchung sehr genau und bis zum oberen Turmgesimse durchgeführt werden.

Große Schäden

Die Überraschung war groß! Nicht nur der Sockelverputz ist durch aufsteigende Feuchtigkeit geschädigt, Putzschäden sind auch an vielen anderen Stellen der Außenfassade – besonders an der exponierten Nordseite und an der Westfassade – sichtbar. Die Putz-Quaderung beim Turm löst sich an vielen Stellen vom Untergrund, größere Stücke wurden sofort entfernt, da sie eine Gefahr für Kirchenbesucher darstellen. Seit dieser Maßnahme ist das äußere Erscheinungsbild unserer Kirche stark beeinträchtigt. Gravierende Schäden zeigen sich auch bei den Holzfenstern und Holzbalken am Turm sowie bei den Schallöffnungen der Glockenstube und den dortigen Farbanstrichen und Verblechungen. Aber auch Schäden an der Dacheindeckung wurden durch die Befahrung mit der Drehleiter sichtbar und bedürfen einer dringenden Sanierung.

Mehr als geplant

Neben der Erneuerung der Glocken und des Glockenstuhls wird somit überraschend eine Generalsanierung der Außenhülle der Stadtpfarrkirche notwendig. Eine Sanierung, die das ursprünglich geplante Budget weit überschreitet und voraussichtlich rund Euro 1.000.000,- Gesamtkosten verursachen wird. Derzeit werden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen ausgeschrieben. Wenn alle Angebote und somit auch die Gesamtkosten vorliegen, wird über die Möglichkeit der Umsetzung entschieden. Da für diese Sanierungsarbeiten der Aufbau eines aufwendigen Fassadengerüsts erforderlich ist, wäre es aus ökonomischer Sicht äußerst sinnvoll, alle Maßnahmen in einem Zug, also noch in diesem Jahr, umzusetzen. Stadtpfarrer Alois Schlemmer: „Fix ist, dass die Arbeiten gleich nach Ostern beginnen und die Stadtpfarrkirche eingerüstet wird.“

Schwierige Finanzierung

Ob dafür die Finanzierung gesichert ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Da die vorhandenen Eigenmittel nicht ausreichen, wurden bereits Vorgespräche über finanzielle Unterstützung mit der Diözese, mit dem Souveränen Malteser Ritterorden und mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld geführt. Aus Eigenmitteln und den bereits erfolgten Zusagen (Diözese Euro 200.000,-, Stadtgemeinde Euro 100.000,-) stehen derzeit rund Euro 600.000,- zur Verfügung. Beim Bundesdenkmalamt und beim Land Steiermark wird demnächst um die Gewährung von speziellen Förderungen angesucht. Auch Spendenaufrufe, Sammlungen und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde sind geplant. Außerdem werden Stifter und Stifterinnen für die neuen Glocken gesucht.

Gemeinsamer Kraftakt

Durch einen gemeinsamen Kraftakt kann es gelingen, dieses spirituell bedeutende und historisch wichtige Gebäude unserer Stadt in einem guten Bauzustand und mit einem neuen Geläute den nächsten Generationen zu übergeben.

Termine:

- 03. April 2018: Beginn der Sanierung
- 20. April 2018: Orgelkonzert der Lions
- 27. Mai 2018: Letztes Läuten der alten Glocken
- 01. Juli 2018: Glockenweihe und Pfarrfest
- 28. Juli 2018: Erstes Läuten der neuen Glocken

Presstext anlässlich der Pressekonferenz am 5. März 2018

Rückfragen:

Christian Thomaser

Tel.: 0664 / 431 03 07

E-Mail: christian.thomaser@a1.net

STADTPFARRKIRCHE
FÜRSTENFELD

